

NEU

# CRADLE

Sustainable Design: Architektur. Bauen. Wohnen.

Ausgabe No. 3 € 10,00

In den Ruinen des fossilen Zeitalters  
MVRDV's Städtebau am Wasser

Vertical Farming  
Kauffarm statt Kaufhof

Ökologisch Wohnen, Waldwirtschaft, CO<sub>2</sub>-Speicher, Brandschutz  
Schwerpunkt Holz

Hot Spot Kopenhagen

Ummutzung statt Abrissbirne

Hoffnungsträger Beton

Ziel: Klimaneutraler Baustoff

In Bäumen wohnen

Baumraums Tiny Spaces

## Städtebau am Wasser: Weitere Beispiele Wohnen mit Wasser

Schwammstadtmaßnahmen sind oft langfristige Planungen und meist eine Frage der Regional- und Stadtplanung. Aber auch bei einzelnen Bauten spielen Hochwasserschutz und

Versickerungsflächen eine Rolle. Weitere Schwammstadtplanungen und Einfamilienhäuser finden Sie auf unserer Website, zu erreichen mit dem QR-Code links.

Das **Haus Ver-ankert** errichteten fabi architekten 2019 an der **Donau** auf Wandscheiben über der hundertjährigen Hochwasserhöchstmarke. Ein Steg würde den Zugang auch bei Hochwasser ermöglichen. Neben dem Carport befinden sich auf der gefährdeten unteren Ebene lediglich ein kleines, fensterloses Untergeschoss aus wasserundurchlässigem Beton mit Haustechnik und Keller. Zur Donau hin entwickelt sich aus dem Steg eine Terrasse.

(Foto: Herbert Stolz)



Das **Glasner House** von studio hertweck entstand 2021/23 **Dernau an der Ahr** – also in dem im Sommer 2021 von der Flutkatastrophe betroffenen Ahrtal. Es zeigt sich mit einem massiven Stahltor schon auf den ersten Blick als wehrhaft gegen Flute. Dennoch kann das gesamte aus Beton errichtete Erdgeschoss mit Neben- und Funktionsräumen bei Hochwasser durchströmen werden. Die Wohnräume im ersten Obergeschoss sind hinter der Betonfassade in Holzbauweise ausgeführt.

(Foto: Veit Landwehr/bildpark.net)

Den **Chulalongkorn University Centenary-Park** gestaltete die Landschaftsarchitektin Kotchakorn Voraakhom mit ihrem Büro landprocess in **Bangkok** 2017. In vielen Regionen Asiens sind Schwammstadtfragen von großer Bedeutung. Dieser Park ist nicht nur der erste nicht-kommerzielle Stadtpark in Bangkok seit 30 Jahren, sondern er erfüllt obendrein soziale und ökologische Funktionen. In der extrem stark versiegelten Stadt sammelt und reinigt er Wasser, kühlt das lokale Klima und dient als Rückhaltefläche. Nach diesem Prinzip errichtet Voraakhom zur Zeit auch die Freiflächen des neuen Regierungsviertels in der Stadt und arbeitet daran, die ehemaligen Klongs (Kanäle), die einst das sumpfige Gelände Bangkoks durchzogen, wiederherzustellen.

(Foto: LANDPROCESS, Luftbild: VARP Studio)

